

INHALTSVERZEICHNIS

HABITUS I (LiTheS Nr. 3, Juli 2010)

Die Habitus-Theorie von Pierre Bourdieu 5

Von Joseph Jurt

1. Die Entstehung des Habitus-Begriffs: kollektive Denkformen einer Epoche 5
2. Die generative Dimension 9
3. Der Habitus als Ergebnis der Sozialisation 11
4. Der Habitus als Generator von Lebensstilen 12
5. Der Habitus als Produkt der Geschichte 13
6. Habitus und Feld 14
- Literaturverzeichnis 16

Wie emanzipatorisch ist Habitus-Forschung?

Zu Rancières Kritik an Bourdieus Theorie des Habitus 18

Von Ruth Sonderegger

1. Zum Ziel meiner Überlegungen 18
2. Zwei Vorbemerkungen zur Diskussion der Kritik an Bourdieu 19
3. Drei Einwände gegen Bourdieus Habitus-Theorie 22
4. Rancières Einwände 28
5. Was steht auf dem Spiel, wenn man Habitus-Forschung betreibt? 33
- Literaturverzeichnis 36

Wie kommt der Habitus in die Literatur?

Theoretische Fundierung – methodologische Überlegungen – empirische Beispiele 40

Von Maja Suderland

- Literaturverzeichnis 57

The problem of American habitus	59
From Stephen Mennell	
Habitus and power relations	59
A Smouldering Ember: the Legacy of the South	62
The formation of the American state and empire	66
Functional de-democratisation and diminishing foresight	69
Conclusion: America through the one-way mirror	71
Bibliography	74

Emotionen und Habitus von Offizieren im Spiegelbild schöner Literatur	
Am Beispiel der habsburgischen Armee von 1848 bis 1918	77
Von Helmut Kuzmics	
1. Das Problem	77
2. Torresanis <i>Kropatsch, der echte Kavallerist</i> und Saars <i>Leutnant Burda</i> : Der feudal-kriegerische Charakter des habsburgischen Offiziers in der Armee vor 1868	79
3. Das patrimonialbürokratische Element des österreichischen Offiziers- habitus bei Torresani	87
4. Literarische Beispiele für die weitere Entwicklung des habsburgischen Militärhabitus	91
5. Ein Vergleich mit einer nichtfiktionalen Quelle – die Erinnerungen von Paul Schinnerer	96
Literaturverzeichnis	100

Habitus und Stimmung	
Können Soziologen von Schriftstellern lernen?	
Eine devianzsoziologische Studie über Ludwig Thomas	
<i>Lausbubengeschichten</i>	102
Von Dieter Reicher	
I. Problemstellung und Untersuchungsziel	102
II. Methodologische Anmerkungen	103
III. Habitus	105
IV. Stimmungen	111
V. Fazit	118
Literaturverzeichnis	118